

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**
 zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: Jahresrechnung 2015

Bezug:

Anlagen: Anlage 1 Rechenschaftsbericht 2015

Beschlussantrag:

1. Die Jahresrechnung 2015 mit den Anlagen des Rechenschaftsberichts, des Rechnungsquerschnitts und der Rechnungsgruppierungsübersicht wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

a) Ergebnisse Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt und Sonderrechnung:

Aufgliederung des Ergebnisses der HH-Rechnung	VerwaltungsHH in EUR (SB 1)	VermögensHH in EUR (SB 2)	Sonderrechn. in EUR (SB 7)	Gesamthaushalt in EUR
1. Soll-Einnahmen	243.742.501,45	35.900.790,66	12.102.619,63	291.745.911,74
Neue Haushaltseinnahmereste	0	5.872.263,38	1.578.761,00	7.451.024,38
Zwischensumme	243.742.501,45	41.773.054,04	13.681.380,63	299.196.936,12
abzgl. Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0	6.795.963,38	1.819.051,00	8.615.014,38
Bereinigte Soll-Einnahmen	243.742.501,45	34.977.090,66	11.862.329,63	290.581.921,74
2. Soll-Ausgaben	246.277.868,13	34.920.770,30	8.212.600,67	289.411.239,10
Neue Haushaltsausgabereste	2.480.280,62	37.746.175,64	7.626.018,36	47.852.474,62
Zwischensumme	248.758.148,75	72.666.945,94	15.838.619,03	337.263.713,72
abzgl. Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	5.015.647,30	37.689.855,28	3.976.289,40	46.681.791,98
Bereinigte Soll-Ausgaben	243.742.501,45	34.977.090,66	11.862.329,63	290.581.921,74
Differenz (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00	0,00

- b) Die Solleinnahmen und Sollausgaben des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge werden mit jeweils 232.567.050,36 EUR festgestellt.
 - c) Die Aktiv- und Passivsumme der Vermögensrechnung wird zum 01.01.2015 mit jeweils 584.472.367,41 EUR und zum 31.12.2015 mit jeweils 598.265.993,26 EUR festgestellt.
 - d) Der Stand der Schulden des städtischen Haushalts, ohne Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, wird zum 01.01.2015 mit 30.379.279,84 EUR und zum 31.12.2015 mit 34.056.703,84 EUR festgestellt.
- 2.** Im Rahmen der Feststellung der Jahresrechnung 2015 werden bei folgenden Haushaltsstellen über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben bewilligt:
- a) 1.9100.8600.000 Zuführung zum Vermögenshaushalt 2.895.686,47 EUR
 - b) 2.9100.9105.200-0101 Zuführung an die Rücklage Schneck/Haas in Höhe von 324.619,66 EUR

Ziel:

Feststellung der nach § 95 GemO vorgeschriebenen Jahresrechnung 2015 durch den Gemeinderat und Schaffung der haushaltsrechtlichen Grundlagen für die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2015.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Sie ist das formelle und inhaltliche Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan. Mit der Jahresrechnung wird Rechenschaft darüber abgelegt, inwieweit die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans eingehalten worden ist.

Gemäß § 95 der Gemeindeordnung (GemO) ist die Jahresrechnung nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt vom Gemeinderat festzustellen.

2. Sachstand

2.1. Feststellung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat

Die Verwaltung legt die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht vor, so dass der Gemeinderat die Ergebnisse des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts, der Sonderrechnung und des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge sowie der Vermögensrechnung feststellen kann.

Bei den ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die Sollzahlen der Haushaltsrechnung. Sollzahlen sind alle Einnahmen und Ausgaben, die bis zum Ende des Haushaltsjahres fällig geworden sind.

2.2. Bewilligung von außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben

Bei den im Beschlussantrag unter der Nr. 2 aufgeführten Haushaltsstellen sind im Haushaltsjahr 2015 aus folgenden Gründen Mehrausgaben angefallen:

- a) Der Überschuss des Verwaltungshaushalts fiel mit 2.895.686,47 EUR höher aus als ursprünglich geplant. Dementsprechend war eine höhere Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt möglich.
- b) Aus der Schenkung Schneck/Haas (Vorlage 141/2013) gingen dem Haushalt 324.619,66 EUR aus dem Verkauf von Grundstücken zu. Diese Mittel wurden der zweckgebundenen Rücklage außerplanmäßig zugeführt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Feststellung der Jahresrechnung 2015 entsprechend dem Beschlussantrag.

4. Lösungsvarianten

Keine

5. Finanzielle Auswirkung

Keine

6. Anlagen

Jahresrechnung 2015 mit Bestandteilen und Anlagen